



Dr. Mario Marti, Rechtsanwalt bei Kellerhals Carrard, Bern, und Baurechtsspezialist.

Wir sind ein Planungsunternehmen. Bei der Auftrags Erfüllung ziehen wir regelmässig Subplaner bei. Auf was müssen wir beim Abschluss von Subplanerverträgen achten?

Wir unterscheiden zwei Verträge: Sie stehen gegenüber dem Auftraggeber in einem direkten Vertragsverhältnis (Hauptplanervertrag), welcher die von Ihnen gesamthaft zu leistende Planung umfasst. Für einen Teil dieser Leistungen ziehen Sie ein anderes Unternehmen als Subplaner bei und schliessen mit ihm einen Subplanervertrag ab. Wichtig an dieser Konstellation ist zweierlei: Erstens sind die beiden Vertragsverhältnisse grundsätzlich voneinander unabhängig. Zweitens besteht zwischen dem Subplaner und dem Bauherrn kein direktes Vertragsverhältnis. Dies bedeutet, dass der Hauptplaner alleine gegenüber dem Bauherrn zur Gesamtleistung verpflichtet ist, er haftet also auch für Fehler des Subplaners (gegen welchen er dann ein Regressrecht hat). Wichtige Themen im Subplanervertrag sind: Klare Leistungsbeschreibung und Abgrenzungen, gute Koordination mit dem Hauptvertrag (z.B. Termine, Qualitätsvorgaben, Datenformate usw.) und eine Koordination der Zahlungsflüsse der Honorare. Bezüglich der Honorare haben sich zwei Konzepte eingebürgert: Pay-when-Klauseln regeln die Fälligkeit der Honorarforderung und sehen vor, dass der Subplaner erst bezahlt wird, wenn der Hauptplaner seinerseits vom Auftraggeber bezahlt wird. Pay-if-Klauseln sind strenger und begründen den Honoraranspruch des Subplaners überhaupt erst im Moment, in dem der Hauptplaner sein Geld bekommt.

Haben Sie eine Frage an unseren Rechtsexperten? Mailen Sie diese an redaktion@diebaustellen.ch

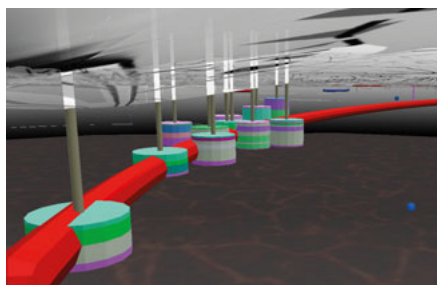
verbandsnachrichten



10'000 Besucher im Zukunftsturm

Am Dienstag, 21. Juli, knackte der Tour d'horizon an seinem derzeitigen Standort im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern die 10'000-Besucher-Marke. Als Blickfang der neuen Verkehrshaus-Schwerpunkt-ausstellung Logistik erleben hat er diese magische Grenze innerhalb weniger Wochen erreicht.

tour-d-horizon.ch



3D-Visualisierung für Untergrunddaten

Bild: Fallbeispiel Geotechnik. Kombination von Bauwerken mit geologischen Daten, Beispiel Grauholtztunnel SBB. Bern-Liebefeld, 09.07.2020. «swissgeol.ch», der frei zugängliche, internetbasierte 3D-Viewer für die Visualisierung von Untergrunddaten von Swisstopo, liegt in einer ersten Version zum Beta-Test vor. Er ist ein Meilenstein auf dem Weg zu einem neuen Fachportal für Visualisierung, Abfrage, Analyse und Bezug von Untergrunddaten des Bundes. Swisstopo bittet Akteure aus der Branche, die Beta-Version von «swissgeol.ch» zu testen. Da es sich beim Portal um einen Prototypen handelt, sind Daten nicht vollständig oder vereinfacht vorhanden. Auch stehen nicht alle erwarteten Funktio-

nalitäten zur Verfügung. Die besten Resultate werden mit einem aktuellen Browser erzielt.

beta.swissgeol.ch



Championships für den Metallbau

Aarberg, 24.07.2020. In diesem Jahr ist alles anders, und so mussten auch die nationalen Berufsmeisterschaften Swiss Skills, die wieder in Bern stattgefunden hätten, abgesagt werden. Damit die Meisterschaften nicht ganz ausfallen, werden die Wettbewerbe dezentral durchgeführt. Für den Metallbau finden die Swiss Skills Championships, wie die Ersatzwettkämpfe genannt werden, vom 1. bis 4. September 2020 im AM-Suisse-Bildungszentrum in Aarberg statt. Am Freitag, 4. September 2020, wird dann der neue Schweizer Meister im Metallbau an einer Siegerehrung ausgezeichnet. Teilnehmen werden Metallbauer aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin. Bild: Der noch amtierende Schweizer Meister Rémy Mornod im Einsatz. metaltecsuisse.ch

Ingenieur-Pool

Bern, 18.08.2020. Unter einem neuen Webauftritt bietet die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen Usic ab sofort eine Plattform an, welche den Austausch zwischen den öffentlichen Bauherren und den Anbietern von Dienstleistungen der Bauherrenberatung vorübergehend erleichtert. Dieser wurde aus besonderem Anlass zur Bewältigung der Covid-19-Krise lanciert. Die Usic-Mitgliedsunternehmen können ihre kurzfristig verfügbaren Expertinnen und